

SOZIALE NOT ALS ANFECHTUNG DES GLAUBENS IM ALTEN TESTAMENT

WALTER DIETRICH

Abstract. In diesem Beitrag geht es um soziale Not in Texten des Alten Testaments: nicht als Problem der Ethik, sondern als Herausforderung der Theologie. Im Hintergrund steht die Theodizeefrage: Wie kann Gott die notvollen Erfahrungen von Menschen zulassen? Verhandelt werden *Exodus 5* (Mose wirft Gott vor, an Israel „schlecht zu handeln“, als der Pharao auf die Freilassungsforderung hin die Sklavenarbeit verschärft), *Habakuk 1–2* (der Prophet will sich nicht damit abfinden, dass Gott die Unterdrückung der Schwachen tatenlos „ansieht“), *Zefanja 1* (der Prophet hört, wie reiche, egoistische Menschen sich dessen sicher sind, dass Gott „weder Böses noch Gutes“ tut), die *Psalmen 70–73* (in Ps 70 und 71 breiten Beter vor Gott die soziale Not aus, an der sie leiden, Ps 72–73 geben Antworten darauf: indem einerseits vom König Gerechtigkeit erwartet und andererseits Ungerechtigkeit als vorübergehendes Phänomen deklariert wird), *Hiob* (der keineswegs nur seine persönliche Krankheitsnot, sondern auch eine ungerechte Gesellschaftsordnung beklagt – und dann belehrt wird, dass Gott das Gefüge der Welt im Gleichgewicht hält) und schließlich *Qohelet* (der u.a. wegen sozialer Not den Tun-Ergehen-Zusammenhang zerbrochen sieht und gleichwohl dazu rät, sich die Freude am Leben nicht verderben bzw. neu schenken zu lassen).

Keywords: Anfechtung - Theodizee - soziale Not - Ungerechtigkeit - Klage - Habakuk - Hiob - Qohelet.

Einführung

Dass sich biblische Autoren durch menschliche Not *ethisch* herausgefordert bzw. zu ethischem Handeln aufgefordert fühlten, lässt sich an vielen Stellen des Alten Testaments zeigen. Zu denken wäre etwa an Tora-Passagen, die sehr direkt den Einsatz für in Not Befindliche fordern¹: etwa für den Feind (!), dessen Esel sich verirrt hat oder unter seiner Last zusammengebrochen ist (Ex 23,4-5); oder für den entlaufenen Sklaven, den man überall im Alten Orient verpflichtet war, seinem

¹ Gute Einführungen in die alttestamentliche Tora bieten: BOECKER, *Recht*; CRÜSEMANN, *Tora*. Speziell zum Thema: DIETRICH, „Arme“.